

## Übersicht der Hygieneempfehlung im Umgang mit MRSA für ambulante Dienste <sup>1</sup>

Die Routinehygienemaßnahmen sind strikt anzuwenden.

Die Versorgung von MRSA-Patient\*innen sollte möglichst am Ende der Pflege-Tour erfolgen (Kreuzkontaminationen vermeiden).

<b>Händedesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>vor</u> Tätigkeiten, die aseptisches Arbeiten erfordern</li> <li>• <u>nach</u> pflegerischen Kontakten und nach möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material</li> <li>• <u>vor und nach</u> Kontakt sowie Manipulation an Wunden, Kathetern, Sonden, Tracheostoma und sonstigen Stomata (trotz Schutzhandschuhe)</li> <li>• nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen</li> <li>• <u>beim</u> Verlassen der Wohnung der Patient*innen (Schutz vor Übertragungen auf weitere Patient*innen)</li> </ul>
<b>Einmalschhandschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Grund- und Behandlungspflege und bei möglichem Kontakt mit MRSA-kontaminiertem Material bzw. Sekret</li> </ul>
<b>Mund-Nasen-Schutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Betten von Patient*innen mit stark schuppender Haut</li> <li>• wenn Patient*innen nasal besiedelt oder infiziert sind</li> <li>• beim endotrachealen Absaugen</li> <li>• wenn das Verspritzen von kontaminiertem Sekret oder anderen Körperflüssigkeiten zu erwarten ist</li> </ul>
<b>Schutzkittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn Kontakt mit erregerehaltigem Material zu erwarten ist</li> <li>• Kittel in der Wohnung der Patient*innen belassen</li> </ul>
<b>Desinfektion und Reinigung – Abfall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäsche und Textilien der Patient*innen mindestens bei 60°C oder mit einem desinfizierenden Waschpulver waschen</li> <li>• Essgeschirr nach Möglichkeit in der Geschirrspülmaschine spülen</li> <li>• keine routinemäßige Flächendesinfektion notwendig (Ausnahme in der Sanierungsphase)</li> <li>• Entsorgung aller Abfälle als normaler Hausmüll (<u>kein</u> Sondermüll)</li> </ul>
<b>Information an die Patient*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitergabe von Informationsmaterial</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter an Hygienefortbildung (mindestens jährlich)</li> <li>• Erhöhung der Compliance und des Problembewusstseins unter allen Mitarbeitenden</li> </ul>

<sup>1</sup>Literatur: DGKH-Maßnahmenplan für MRSA in Gesundheitseinrichtungen unter [https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/sektionen/2009\\_07\\_07\\_DGKH\\_MRSA.pdf](https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/sektionen/2009_07_07_DGKH_MRSA.pdf)

Arbeitsgruppe MRE-Netzwerk des Kreises Segeberg, Stand Februar 2020

